

Bern, den 21. November 1969

Herrn
Dr. A. Riesen
Generalsekretär

Herausgabe des Zivilverteidigungsbuches (ZVB); chronologische Zusammenfassung der wichtigsten Vorgänge

I

Erste Kontaktnahmen von Herrn Bachmann mit eidgenössischen Behörden, soweit sie aus den Akten des Departementssekretariates ersichtlich sind.

23. 2.1960 erste Vorsprache von Herrn Bachmann bei Herrn Oberst Scheidegger, Abteilung für Luftschutz des EMD. Zusicherung der Unterstützung der Abteilung für Luftschutz. Hierauf Ausarbeitung der Konzeption durch Herrn Bachmann.
13. 1.1961 Vorsprache von Herrn Bachmann bei Herrn Bundespräsident Wahlen (im Beisein von Herrn E. Fischer).
10. 3.1961 Schreiben von Herrn Bachmann an Herrn E. Fischer, den Beauftragten des BR für Zivilschutz, mit dem Ersuchen, folgende Unterlagen an Herrn Bundesrat von Moos weiter zu leiten:
- a) Konzeption des Buches (Text und Inhaltsangabe in Stichwörtern)
 - b) Blindband
 - c) Verzeichnis der 27 Behörden, Verbände und Vereine, die schon bisher mitarbeiteten oder zur Mitarbeit vorgesehen waren (Beilage 1 des ~~An~~trages des EJPD an den BR vom 20.12.63).
 - d) Patronatsliste.
11. 3.1961 Herr Bachmann überweist dieselben Unterlagen Herrn Bundespräsident Wahlen mit dem Ersuchen, sich für das Patronat des Buches zur Verfügung zu stellen. Herr Bundespräsident Wahlen übergibt später das Schreiben Herrn Bundesrat von Moos.
10. 4.1961 weitere Vorsprache von Herrn Bachmann bei der Abteilung für Luftschutz, welche gemäss einem Bestätigungsschreiben von Herrn Bachmann, vom 13.4.1961, der ausgearbeiteten Konzeption zustimmte.
14. 4.1961 schriftliche Fühlungnahme von Herrn Bachmann mit der Bundeskanzlei.
17. 4.1961 Die Bundeskanzlei überweist den Brief von Herrn Bachmann und die Unterlagen dem EJPD.

